

Einwohnerfrage (Frau Erdmann)

Frau Erdmann erkundigt sich, ob und falls ja, wann der Kirchplatz in der Altstadt begrünt wird.

Antwort der Verwaltung

Die Verwaltung erläutert, dass die Begrünung des Kirchplatzes bereits angestoßen wurde und Bestandteil des Sofortprogrammes zur Stärkung der Innenstädte in Nordrhein-Westfalen ist. Hierzu ist in mehreren Ratsgremien berichtet worden. Die Umsetzung durch das Aufstellen mobiler Pflanzkübel erfolgt im Frühjahr.

Einwohnerfrage (Frau Erdmann)

Frau Erdmann erkundigt sich des Weiteren nach den Planungen und Umsetzungen zur Ladensäuleninfrastruktur und insbesondere danach, ob diese beschleunigt werden können.

Antwort der Verwaltung

Die Verwaltung verweist zunächst auf die hierzu bereits erfolgte Beantwortung im Rahmen der Bürgersprechstunde. Ferner befindet sich das übergeordnete Konzept des Rhein-Sieg-Kreises zum geplanten Ausbau momentan in Bearbeitung. Parallel dazu arbeitet der Fachbereich 66 an dem Thema. Ebenso befindet sich die E-Regio zusammen mit der Bürgerschaft in Abstimmung zur Umsetzung von Mustergaragenhöfen für den exemplarischen Umgang mit der Aufgabe. Sobald die benötigten Haushaltsmittel bereitstehen, besteht auch für die Stadt selber die Möglichkeit, die Infrastruktur zu errichten.

Einwohnerfrage (Herr Kessel)

Herr Kessel merkt an, dass bei der Anwendung des „Wegedetektivs“ nicht erkennbar ist, wie oft eine Anmerkung „geliked“ wurde und fragt, wieso dies nicht möglich ist. Er hinterfragt des Weiteren, ob es auch möglich sei, eine Anmerkung mehrfach zu „ liken“, so dass es zu einer Fälschung des Ergebnisses kommen könne.

Antwort der Verwaltung

Die Verwaltung gibt an, dass die entsprechende Funktion normalerweise frei gegeben sein sollte und sagt zu, dies zu prüfen. (Ergänzt durch die Niederschrift: Das mehrfache „ liken“ einer Anmerkung ist nicht möglich. Die Anzahl der abgegebenen „ likes“ liegt dem betreuenden Ingenieurbüro vor, kann jedoch aus technischen Gründen nachträglich nicht mehr für alle sichtbar gestellt werden.)

Einwohnerfrage (Herr Kessel)

In Hinblick auf den neu installierten Treibgutrechen möchte Herr Kessel wissen, nach welchem technischen Regelwerk dieser gebaut wurde, wie lange er standsicher ist und ob die Stelle regelmäßig begangen wird.

Antwort der Verwaltung

Die Verwaltung führt aus, dass der Rechen vom Bauhof selber konzipiert und von der unteren Wasserbehörde zur Verwendung freigegeben wurde. Dabei wurde Wert darauf gelegt, keine Betonkonstruktion zu erstellen, sondern einen Naturrechen einzusetzen. Hinsichtlich der Begehung verweist die Verwaltung auf den Gewässerunterhaltungsplan, welcher im Ausschuss für Klima und Umwelt vorgestellt und beschlossen wurde.